

ULVnetInfo 7/2014

Die Internet-Version des ULVinfo!

UniversitätslehrerInnenverband an der Universität Wien



<https://twitter.com/ULVUniWien>
<https://www.facebook.com/ULVUniWien>

ULVnetInfo 7/2014

<http://ulv.univie.ac.at>

ZVR 371289070

Redaktion dieser Folge

Michaela Schaffhauser–Linzatti
michaela.linzatti@univie.ac.at

Wolfgang Weigel

wolfgang.weigel@univie.ac.at

- Editorial
- ULV: Mitgliederversammlung
- Ein Brief an das Christkind?
- Zum Entwicklungsplan
- Zentralausschuss: Position gehalten
- In eigener Sache

Editorial

Liebe Universitätslehrerinnen, liebe Universitätslehrer!

Ruhige Zeit des Advents? Ich denke, wir alle müssen schmunzeln, wenn diese Redewendung immer wieder in den Medien wiederholt wird. Die STEOPs sind teilweise abgeschlossen, Zwischenprüfungen liegen am Tisch, die letzten Sitzungen des Jahres müssen absolviert werden, um von Altlasten unbeschwert ins Neue Jahr zu starten. Der ULV – UniversitätslehrerInnenverband der Universität Wien blickt auf ein ereignisreiches Arbeitsjahr zurück; wir haben in unseren Aussendungen und im ULVnetInfo stets davon



berichtet. Lust nachzulesen? Die wichtigsten Stichworte sind im Bericht über die Generalversammlung am 1.12.2014 zusammengefasst. Alle Informationen sind auch auf [http://ulv.univie.ac.at/](http://ulv.univie.ac.at) aktuell hochgeladen!

Wir freuen uns besonders über das Ergebnis der ZA-Wahlen vom November, wo unsere Spitzenkandidatin Anneliese Legat 6 von 7 Mandaten für den ULV errungen hat. Einen herzlichen Dank auch an den Kandidaten der Universität Wien, Christian Cenker, und an alle, die uns dabei unterstützt haben! Dieses Ergebnis beweist, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Einerseits Themen, die uns persönlich betreffen und von uns mit aller Kraft weitergetrieben werden, andererseits die Art und Weise ihrer Vermittlung: beharrlich und wertschätzend. Manchmal allerdings bedarf es Geduld und Übergangslösungen. Bitte haben auch manchmal Sie mit uns Geduld, wir bleiben dran! Unser Wunschzettel ans Christkind liegt abholbereit ebenfalls in dieser Ausgabe.

Gesegnete Weihnachten und uns allen viel Erfolg 2015!

Michaela Schaffhauser-Linzatti

Die Mitgliederversammlung des ULV an der Uni Wien 2014

Am 1. Dezember 2014 fand statutengemäß die Mitgliederversammlung des ULV an der Uni Wien statt und unsere Vorsitzende, Michaela Schaffhauser-Linzatti, berichtete eingangs über die zu Ende gegangene Funktionsperiode des Vorstands: In den vergangenen Wahlen konnte sich der ULV unterschiedlich schlagen. In den Betriebsratswahlen konnte die absolute Mehrheit der GAKU/PLUM+ gebrochen werden. Nach dem absehbaren altersbedingten Ausscheiden des amtierenden Vorsitzenden Michael Steiner wird eine neuerliche Wahl über den Vorsitz bzw. die StellvertreterInnen zu führen sein. Bei den Senatswahlen vor eineinhalb Jahren ergab sich Mandatsgleichstand zwischen ULV und GAKU/PLUM+IG-LektorInnen. Insgesamt ist erfreulich, dass wesentliche Funktionen an der Universität Wien von Mitgliedern des ULV bekleidet werden.

Ein wesentliches Anliegen beim Antritt von Michaela Schaffhauser-Linzatti als neue Vorsitzende war die Verbesserung der Kommunikation. Als Vorsitzende führte sie regelmäßige Treffen des Vorstandes sowie des ULV-Teams im BR wie im Senat durch und sorgte für die verbesserte Kommunikation unter den Mitgliedern. Mit den Flyern zu ausgewählten Themen, um die sich vor allem Christian Cenker verdient gemacht hat, wurde ein neuer Träger für die Ideen und Anliegen des ULV geschaffen. Das ULVnetInfo erscheint in regelmäßigen Abständen, meist monatlich. Auch Links zu wichtigen Beiträgen in den Medien werden über die ULV-E-Mailing-Liste verbreitet. Die Option, soziale Medien zu nützen, insbesondere eine ULV-eigene Facebook-Seite zu eröffnen, ist der nächste logische Schritt.

Im Sinne einer verbesserten Kommunikation wie auch Öffentlichkeitsarbeit des ULV hatte Friedrich Schipper bei seinem Amtsantritt als einer der beiden stv. Vorsitzenden des ULV die Idee einer universitätspolitischen Serie des ULV in einer österreichischen Tageszeitung lanciert und schließlich den Standard dafür gewinnen können. Die online-Serie unter dem Titel „Universität 2020“ war gemessen an den Kommentaren wie vor allem an den Anrufen der einzelnen Beiträge insgesamt beachtlicher ein Erfolg. Eine neue Serie ist bereits in Vorbereitung. Und auch das Format ULV-Talk soll eine Fortsetzung finden.



Ein weiteres zentrales Anliegen ist das verstärkte Werben um neue Mitglieder, wobei die sehr gute und vergleichsweise günstige Rechtsschutzversicherung verstärkt als Werbemittel genützt werden soll.

Der alte Vorstand mit Michaela Schaffhauser-Linzatti, Klaus Lojka, Friedrich Schipper, Walter Jäger und Wolfgang Weigel wurde einstimmig wiedergewählt. Weitere Mitglieder werden statutenkonform durch Kooptierung bestellt werden. Oskar Hoffmann und Edith Specht stehen als Rechnungsprüfer weiterhin zur Verfügung.

Das alte neue Team geht mit voller Kraft und vielen Vorhaben in eine neue Funktionsperiode.

Friedrich Schipper

Ein Brief ans Christkind

Es ist doch Zeit Wunschlisten zu schreiben und sie dann ins Fenster zu legen, damit sie von den Helferlein der Weihnachtsmänner und Christkinder abgeholt werden. Aber vielleicht ist das ein wenig verzopft und so eine Liste sollte besser auf der eigenen Webseite landen oder gleich in Facebook. Aber was würde sie denn enthalten:

Also gewiss die „Faculty“, unser Wunschmodell einer kurienlosen Gesellschaft von wertgeschätzten Universitätslehrer*innen.

Und dann eine Verstetigung von Laufbahnen: Lehrlinge sollen sich berechnete Hoffnung machen dürfen, Gesellen zu werden, ohne quasi jedesmal zurück an den Start zu müssen, wenn es doch eine Stufe hinaufgehen soll. Desgleichen sollen Gesellen Meister werden dürfen, ohne dass sie endlose Warteschleifen in allen möglichen Positionen drehen müssen oder gar auf eine Zwangswalze, von der viele nicht mehr zurückkehren.

Wahrscheinlich ist der Wunsch schwieriger zu erfüllen, dass Einsichten und Entschlossenheit Platz greifen, so als wären es Süßigkeiten, die am Baum hängen gelassen werden.

Und überhaupt, ein Raumduft fehlt, der wieder Lust macht auf Mitwirkung und Mitverantwortung, so eine Atmosphäre von Gelehrtenrepublik halt. Ist natürlich ein großes schweres Paket!

Nein, nein, es muss nicht nach Nostalgie schmecken.

Vertrauen wäre auch gut, denn das könnte die Evaluierungen ersetzen, die ja eigentlich nur Pillen gegen das Misstrauen sind, und vielleicht gar nur Placebo.

Ach, und schlichtere Verzierungen als die, die durch die Bürokratie entstehen, wo man das Grundmuster manchmal gar nicht erkennen kann, weil sich gewissermaßen administrativer Manierismus breit macht.

Wenn sich diese zugegebenermaßen nicht sehr bescheidenen Geschenke nicht gut einpacken lassen, dann wären auch Gutscheine willkommen und noch ein wenig mehr Bares!

Ach ja: Ein fröhliches Fest, nein, pardon: Seasonal Greetings!

Wolfgang Weigel



Notiz zum Entwicklungsplan

Die Diskussionen über den Entwicklungsplan der Universität Wien für die folgenden 3 Jahre wurden innerhalb der einzelnen Fakultäten und Zentren bereits Ende des Sommers abgeschlossen. Das Rektorat legte vor kurzem dem Universitätsrat und dem Senat den konsolidierten Gesamttext zur Beratung vor, auch der Betriebsrat ist involviert. Der ULV der Universität Wien bat alle in diesen Organen aktiven Mitglieder um eine Stellungnahme, die in die aktive Gremienarbeit eingebracht wird. Das ULVnetInfo wird laufend über den Stand der Diskussion berichten.

Michaela Schaffhauser-Linzatti

Zentralausschuss der beamteten Wissenschaftler*innen

Wahlergebnis: 6 Mandate ULV (80,93%)

1 Mandat LKU (19,07%)

Von der Universität Wien ist Christian Cenker (ULV) und Christine Kasper (LKU) im ZA vertreten.

Die österreichweite Wahlbeteiligung bei den Wissenschaftler*innen lag bei 34,92%. Der ULV konnte seine Position halten und sieht das als erneuten Auftrag, im Sinne der Wissenschaftler*innen im Zentralausschuss tätig zu sein. Wir danken allen, die von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machten!

Näheres finden Sie auch unter <http://www.ulv.ac.at>.

Christian Cenker

In eigener Sache: Dank und eine dringende Bitte

Namens des ULV bedanke ich mich bei allen, die den Mitgliedsbeitrag bereits beglichen haben!

Falls Sie den Mitgliedsbeitrag noch nicht eingezahlt haben sollten, bitten wir Sie, diesen auf folgendes Konto

IBAN: AT936000000007275223

BIC: OPSKATWW

des UniversitätslehrerInnenverbandes zu überweisen:

Walter Jäger, Kassier

Sie haben soeben das ULVnetInfo 7/2014 gelesen!

Danke!

Redaktionelle Wünsche, Anregungen, Kritiken an wolfgang.weigel@univie.ac.at

Kontaktmöglichkeiten: <http://ulv.univie.ac.at>
office.ulv@univie.ac.at
<https://twitter.com/ULVUniWien>
<https://www.facebook.com/ULVUniWien>

Dachverband: <http://www.ulv.ac.at>